



## PRESSEMITTEILUNG

### Gentechnik verärgert Lebensmittelhersteller

**Bad Brückenau, 07.04.2013.** Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AoEL) hat vor einer ungerechten Verschiebung von Folgekosten der grünen Gentechnik auf Firmen gewarnt, die mit dieser Technologie nicht arbeiten wollen. Der geschäftsführende Vorstand der AoEL, Alexander Beck, sagte bei einem Gentechnik-Forum der Stiftung der Deutschen Wirtschaft am Samstag in Regensburg, diese Gentechnik-kritischen Unternehmen seien keineswegs gegen Innovation und Wettbewerb.

Beck: „Viele ökologisch produzierende Unternehmen der Lebensmittelbranche sind hochgradig verärgert, weil es einige Gentechnik-freundliche Konzerne verstehen, die im Sinne einer erweiterten Produkthaftung eigentlich von ihnen zu tragenden Kosten zur Trennung der Warenströme an die Gesellschaft abzudrücken.“ Die Kosten würden unzulässigerweise externalisiert. Damit erwachse aus dem zunächst kleinen Risiko der Kontamination von Warenketten durch gentechnisch veränderte Partikel eine Verschiebung der Wettbewerbschancen am Markt.

Obwohl die Gentechnik in noch vergleichsweise geringem Umfang in der Lebensmittelbranche angewendet wird, „sind die daraus resultierenden Nebenkosten für einige Firmen nicht unbeträchtlich“, sagte Beck. Die Unternehmen müssten für das Reinhalten ihrer Produkte einen zum Teil nicht unerheblichen Aufwand betreiben, obwohl sie die Gentechnik selbst nicht anwenden. Damit entstehe für diese Mitbewerber ein Wettbewerbsnachteil. Der Begriff der Koexistenz gerate vollends zur Fata Morgana respektive zu einem rein theoretischen Rechtskonstrukt, da nur der an sich unbeteiligte Teil der Produzenten für die eigentlich zu internalisierenden Kosten aufkommen müsse.

**AoEL Presseinfo \* Veröffentlichung honorarfrei \* Um einen Beleg wird gebeten \* 1.505 Zeichen**

Die Assoziation ökologischer Lebensmittel-Hersteller ist ein Zusammenschluss von 82 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Sie repräsentiert mit etwa zwei Milliarden Euro Biomsatz ein Drittel des deutschen Bio-Markts. Im Zentrum der Arbeit steht die politische Interessensvertretung sowie die Förderung des Austauschs und der Kooperation der Mitglieder untereinander.

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller AoEL e.V. \* Dr.-Gartenhof-Straße 4 \*  
D-97769 Bad Brückenau \* Tel: 09741-4834 \* [www.aoel.org](http://www.aoel.org) \*  
[yvonne.henkel@aoel.org](mailto:yvonne.henkel@aoel.org)